

# LAUFFENER BOTE

38. Woche

17.09.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Eine-Welt- Laden



## Lauffen

20 Jahre  
Eine Welt  
Laden  
Lauffen e. V.

Für mehr  
Gerechtigkeit  
im Welthandel

### Aktuelles

■ Aktuelle Bauprojekte in Lauffen a.N. – Hölderlin-Werkrealschule und Stützmauer oberhalb des Schiffanlegers (Seite 3)



■ Defibrillatoren in Lauffen a.N. – Hier finden Sie die Standorte (Seite 5)

### Kultur

■ Märchen für Erwachsene am 18. September um 19.30 Uhr, bitte beachten Sie den geänderten Ort (Seite 3)

■ Interessante Führungen der Lauffener Gästeführer (Seite 4)



### Amtliches

■ Schuss- und andere Vergrämungsapparate dürfen zwischen 19 Uhr und 7 Uhr nicht betrieben werden (Seite 11)


■ Das Landratsamt informiert (Seite 10)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, dem 23. September um 18 Uhr im großen Sitzungssaal (Seite 11)

**Bewegungstreff – immer freitags, 15 Uhr, am Kiesplatz**

(Näheres S. 9)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 35 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 <b>Kindergarten Fenster</b> , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		<b>Leitung Kinder- und Jugendreferat</b> Herr Meic Tel. 961485 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		<b>Volkshochschule</b> , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b> <b>Hölderlinhaus</b> <b>Tel. 0173/8509852</b> <a href="mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de">hoelderlinhaus@lauffen.de</a>		<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293	
<b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b> <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> <b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 19.09.2020: Schwestern Alexandra, Viola, Katja, Monika, Nadine 20.09.2020: Schwestern Alexandra, Viola, Katja, Monika, Nadine, Bettina		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Konnerth		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 19.09.: Wackersche Apotheke 07133/4357 20.09.: Burg-Apotheke Untergruppenbach 07131/70757		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 19.09./20.09.2020 TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302 Dr. Balczulat, Willsbach 07134/14600 Dr. Haberer, Neckarsulm 07132/345166	
<b>Sonstiges</b>			
<b>Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr <a href="http://www.abellio.de">www.abellio.de</a> , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
 <b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvetrieb.de">info@gsvetrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvetrieb.de">www.gsvetrieb.de</a>			

## In Lauffen am Neckar wird gebaut

Was haben die Hölderlin-Werkrealschule und die Stützmauer oberhalb des Schiffsanlegers gemeinsam? Beides sind aktuelle Bauprojekte

Die Hölderlin-Werkrealschule sowie die Erich-Kästner-Schule werden in den kommenden beiden Jahren generalsaniert. Dies geschieht abschnittsweise und im laufenden Schulbetrieb. Die Schulen können daher nicht alle ihre Klassenzimmer durchgehend nutzen. Um den reibungslosen Schulbetrieb aber weiter zu gewährleisten, hat die Stadt zwei sogenannte „fliegende Bauten“ angemietet – dabei handelt es sich umgangssprachlich um Containerbauten.

Die beiden Containerbauten, in Modulbauweise, sind auf dem neuesten Stand der Technik. Die Container sind natürlich wärmeisoliert, verfügen über eine Heizung und sogar über eine Klimaanlage. Außerdem sind die Klassenzimmer in den Containern

mit Whiteboards für den Unterricht, Handwaschbecken für die Hygiene und mit allen nötigen Elektroinstallationen, ausgestattet. Die Container stehen den Schulen über den kompletten Sanierungszeitraum zur Nutzung zu Verfügung.

Aufgrund ihres Alters muss die Stützwand entlang der Bahnstrecke, unterhalb der Gleise und oberhalb des Schiffsanlegers, aufwändig saniert werden. Die Arbeiten dazu sind im vollen Gange und werden durch die Deutsche Bahn ausgeführt. Die Sanierung startete im April 2020 und wird voraussichtlich im Laufe des Frühjahrs 2021 abgeschlossen sein. Für die Sanierung mussten streng geschützte Eidechsen umgesiedelt werden. Schon im Jahr 2019 wurde für die Umsiedlung der

kleinen Reptilien ein Ersatzhabitat durch eine Mauersanierung im Gewann Berg geschaffen.

Die für die Sanierung und Sicherung der Stützmauer notwendigen Bohr- und Verpressarbeiten sind abgeschlossen. Die erste Lage Spritzbeton ist bereits auf der Stützmauer aufgetragen. Auch die für den Bau des Fundaments notwendige Sauberkeitsschicht ist mittlerweile eingebaut. Der nächste Schritt ist der Bau des Fundaments, für die Spritzbetonschale. Diese wird nach ihrer Fertigstellung im vom Kiesplatz aus sichtbaren Teil mit Natursteinen verblendet. Auch Trockenmauern werden durch die Bahn wieder aufgebaut.



Die Hölderlin-Werkrealschule und die Erich-Kästner-Schule.



Parallel wurde durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung der Uferbereich saniert. Nach Abschluss der Arbeiten, Anfang 2021, wird auch der Bereich rund um den Schiffsanleger wieder hergerichtet. Der Schiffsverkehr ist durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt und daher auch während der Bauphase möglich. ■

Erneuerung der Stützmauer oberhalb des Schiffsanlegers durch die Deutsche Bahn.

## Märchen von Abenteuern am 18. September um 19.30 Uhr

Bei guter Witterung am Rathaus, sonst im Klosterhof (früher „Museum im Klosterhof“)

Gelesen wird bei gutem Wetter an der frischen Luft im Rathausgarten unter der Einheitslinde oder im Burghof. Sollte das Wetter schlecht sein, findet die Märchenlesung im Klosterhof (ehemals „Museum im Klosterhof“, Klosterhof 4) statt.

Diesmal lesen die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner für Erwachsene Märchen von Abenteuern.

**Bitte beachten:**

Teilnehmer sind aufgrund der Corona-Verordnung verpflichtet ihre persönlichen Daten zu hinterlassen. Diese werden für 4 Wochen aus Infektionsschutzgründen aufbewahrt und dann vernichtet.

**Kosten:**

Eintritt frei. Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■



## Interessante Führungen der Lauffener Gästeführer

### Lauffener Sonntagsführung am 20. September um 15 Uhr durch die Martinskirche

Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm beschäftigt sich am 20. September mit der Martinskirche. Die heutige evangelische Martinskirche am rechten Neckarufer im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Foto: Ulrich Seidel

Machen Sie mit Gästeführer Hartmut Wilhelm einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 20.09.2020, um

15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Die Kosten betragen: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

### Themenführung am Samstag, 26. September um 15 Uhr: Der Neckar in und um Lauffen



Foto: Birgit Sautter (Wettbewerb zum Foto des Jahres 2019)

In einer rund zweistündigen Führung am Samstag, 26. September stellt Gästeführer Hartmut Wilhelm die Vielfalt des Lebensraumes Neckar in und um Lauffen vor. War der Neckar einst – in vorchristlicher Zeit – ein reißender, felszersprengender Kelten-Fluss, so ist er heute eine Bundeswasserstraße, reguliert durch Kraftwerke und 27 Schleusen. Diese Themenführung beleuchtet die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft. Ausgewählte Stichworte dazu sind: Lebensader, Schicksalsfluss, Hochwasser, Transportweg, Zollstation zu Wasser und Land, Stromerzeugung, Fischerei, Alte Neckarbrücke, Brücke der B 27, Vogelinsel als eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland, Kettenschiffahrt, Treidelweg, Flößerei, Freizeit, der Fluss in der Kunst u. a. Malerei und Literatur. Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 26. September,

um 15 Uhr die Zaberbrücke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

*Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können bei allen öffentlichen Führungen eingelöst werden.*

### Zwei „Sonntagsführungen“ durch die Lauffener Burg am 27. September um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Gästeführer Gerhard Kuppler macht zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg: Am Sonntag, 27. September um 15 Uhr und um 15.45 Uhr. Die Führungen gehen durch das Museum und die Burg; sie dauern jeweils ca. 30 Minuten. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10.

Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. **Anmeldung ist erforderlich** – auch kurzfristig.

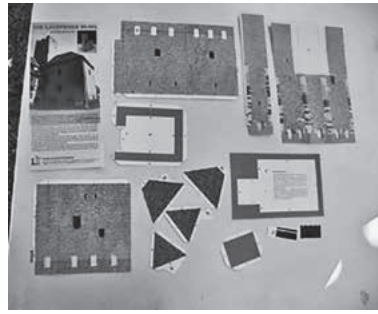
#### Bitte für Ihre Sicherheit beachten:

- Begrenzte Teilnehmerzahl
- Abstand von mindestens 1,50 m zwischen den Teilnehmenden
- Teilnehmende nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Alle teilnehmenden Personen müssen mit Namen und Kontaktdaten vom Gästeführer erfasst werden; 4-Wochen-Aufbewahrungsfrist der Kontaktliste, danach Vernichtung.

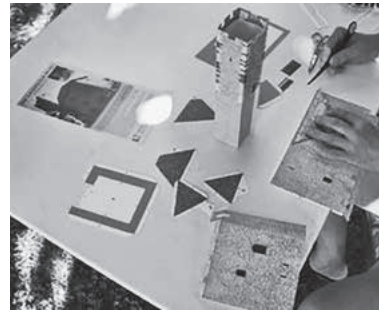
Anmeldung – auch kurzfristig – ist erforderlich. ■

## In wenigen Schritten zur Rathausburg

Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt? Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, für 2 Euro zu erwerben und schon kann der Bastelspaß zuhause mit den Kindern oder mit Freunden losgehen. ■



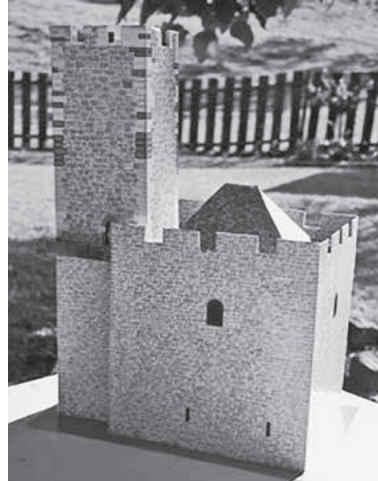
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



... und fertig ist die Burg!

## Defibrillatoren in Lauffen a.N.

**Lebensrettendes Instrument in Firmen und öffentlichen Einrichtungen – Wo? Erfahren Sie hier!**

**Defibrillatoren kommen bei plötzlich eintretenden Herzrhythmusstörungen zum Einsatz. Durch den Einsatz von Defis haben Herzdruckmassagen und Beatmung eine wesentlich höhere Chance, den Patienten zu reanimieren. Denn ein Defi soll den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn jemand lebensbedrohliche Rhythmusstörungen hat.**



Dazu gibt das Gerät über Elektroden auf der Brust des Betroffenen Stromstöße ab. Hierzu muss der Ersthelfer nach (Sprach-)Anleitung durch den Defi die Elektroden anbringen. Durch die Sprachanweisungen die das Gerät gibt, soll es jedem möglich sein Erste Hilfe zu leisten.

In Lauffen a.N. haben wir das Glück, dass wir über mehrere Standorte verfügen, an denen Defis angebracht worden sind. Neben den städtischen Defibrillatoren haben wir die Lauffener Einrichtungen, Ärzte und Firmen angeschrieben und auch Rückmeldungen erhalten. Unten anschließend finden Sie nun ein Verzeichnis in dem die uns bekanntgemachten Defibrilla-

toren in Lauffen a.N. aufgelistet sind. Falls Ihnen noch ein Standort bekannt ist, welcher nicht unten aufgeführt ist, bitten wir Sie uns diesen mitzuteilen, damit wir die Auflistung vervollständigen können (info@lauffen.de). Die Defibrillatoren-Koffer sind üblicherweise an der Wand angebracht und meist durch ein grünes Schild mit einem Herz gekennzeichnet.

### Defibrillatoren finden Sie bei:

- Joh. Vögele KG, Bahnhofstraße 143
- Arztpraxis Dres. Probst u. Hirt, Bahnhofstraße 26
- Kinderarztpraxis Dres. Götz und Mühlshlegel, Mühlthorstraße 2
- Sport- und Wellnesspark GmbH Alte Ziegelei, Nordheimer Straße 61
- Pflanzen Mauk, Am Landturm
- Kreissparkasse Lauffen a.N., Bahnhofstraße 42
- Inotec electronics GmbH, Im Vorderen Burgfeld 19 – Bereich Produktion EG Zugang Wareneingang
- REWE Marc Strelow Einkaufsmarkt – Eingangsbereich
- Lauffener Weingärtner eG, Bahnhofstr. 79 (während des Betriebs/Weinlese)
- Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48

### Defibrillatoren in städtischen Einrichtungen in Lauffen a.N.

- Sport- und Stadthalle Charlottenstraße 89
- Hölderlin Sporthalle, Hölderlinstraße 35
- Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54
- Freibad Ulrichsheide (während des Betriebs)
- Hölderlinhaus (während der Öffnungszeiten)



Maximilian Binder im Einsatz für den Neckar-Zaber-Tourismus.

## NECKAR ZABER TOURISMUS



### Praktikant unterstützt Neckar-Zaber-Tourismus

Moin, ich heiße Maximilian Binder, bin 23 Jahre alt und studiere Tourismuswirtschaft an der Jade Hochschule. Nach fast vier Jahren Studium in Wilhelmshaven und Valencia, absolviere ich nun seit dem 1. August mein Praxismester beim Neckar-Zaber-Tourismus. Ich freue mich sehr darauf, das Team in der Tourist-Info bis

Ende des Jahres zu unterstützen und die Region besser kennenzulernen und vermarkten zu können. Während meiner Zeit hier kümmere ich mich vor Allem um den Social-Media-Bereich sowie die Erstellung der neuen Website und Flyer und ich freue mich auf viele nette Kontakte vor Ort in der Tourist-Info. ■

## Nachtigallen und Kolibris – Den Vögeln galt ihre Leidenschaft Lina Hähnle initiiert in Lauffen eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland



*Lina Hähnle*

Lina Hähnle  
1851 – 1941

Die Mode, dass Frauen ihre Hüte mit Federn von Reiher, Paradiesvögeln oder Kolibris schmückten, war für die 1851 in Sulz am Neckar geborene Lina Hähnle ein Graus. Denn die „Deutsche Vogelmutter“, wie sie genannt wurde, hatte Zeit ihres Lebens den Vogelschutz zu ihrer Aufgabe gemacht. 1908 kaufte sie die Neckarinsel auf der die Rathausburg steht in Lauffen und schuf dort eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland, die Vogelinsel, hauptsächlich zum Schutz der dort lebenden Nachtigallen und Laubsänger. Nachtigal-

len, Reiher, Eisvögel, Wildenten und der Rote Milan haben auch heute noch dort ihren geschützten Raum, jetzt Aufgabengebiet des NABU, der um das Jahr 2000 die Insel von den Hähnleinerben übernommen hat.

1899 gründete Lina Hähnle, die nach ihrer Heirat mit Hans Hähnle, einem gut situierten Filzfabrikanten, in Giengen an der Brenz lebte, den „Bund für Vogelschutz“ (BfV) und wurde dessen erste und langjährige Vorsitzende. Für die damalige Zeit war eine Frau als Vorsitzende noch ziemlich ungewöhnlich und Lina Hähnle erinnerte sich: „Oft muss ich ja hören: ‚Wie kamen Sie denn zu dieser Sache? Es hat Ihnen wohl an Betätigungsmöglichkeiten sonst gefehlt?‘ Sechs Kinder, zwei Hauswesen mit großem Garten und sonstige viele Verpflichtungen gaben Arbeit mehr als genug, ich konnte aber die rücksichtslose Ausbeutung der Natur einfach nicht länger mit ansehen.“

Die Natur und ihre Artenvielfalt zu erhalten war für die bescheidene Frau mit dem anerkannten Managementtalent Lebensaufgabe. Aktiv „reden kann ich nicht, aber arbeiten will ich alles“, ging sie zum Beispiel mit Grundstückskäufen, die für Naturschutzgebiete geeignet waren, ihr Ziel an. Es galt für sie „Lebensräume durch Ankauf von Landstücken zu bewahren“.

Um möglichst vielen Menschen den Beitritt zum Vogelschutzbund zu ermöglichen, setzte Lina Hähnle den Jahresbeitrag niedrig an – 50 Pfennige für Erwachsene, 10 Pfennige für Kinder. Die Schätze und Wunder der

Natur sollen allen offenstehen, das war ihr Credo.

Da natürlich die Beiträge nicht ihre Investitionen decken konnten, steuerten die Hähnles Mittel aus ihrem Privatvermögen bei. Für die Lauffener Vogelinsel mit ihren zirka 1,7 ha bezahlte Lina Hähnle immerhin 2380 Reichsmark. 1911 erwarb die taffe Vogelschützerin, die immer mehr den gesamten Naturschutz im Blick hatte, aus eigenen Mitteln 18,5 Hektar Moor- und Wiesenflächen am Federsee und schuf dort ein riesiges Naturschutzgebiet. Das heute mit 3.000 ha das größte vom NABU betreute Naturschutzgebiet ist.

Doch auch die Menschen, für die sie den „Reichtum Natur“ erhalten wollte, waren ihr wichtig, so gründete sie in Giengen in einem ehemaligen Wohnhaus der Familie eine Kinderkrippe für die Arbeiter der Filzfabrik. Von ihren eigenen Kindern machte Herrmann Hähnle noch von sich reden und zwar als „Pionier des Naturfilms“. Schon ab 1904 machte er als einer der Ersten Filmaufnahmen von Vögeln. Lina Hähnle, Ehrenbürgerin von Giengen an der Brenz und Bad Buchau am Federsee starb zwei Tage vor ihrem 90. Geburtstag.

1908 erreichte Lina Hähnle auch durch ihre guten Kontakte zu Abgeordneten des Reichstages, dass das Reichsvogelschutzgesetz verschärft wurde und Vogelfedern auf Hüten als unmodern erklärt wurden.

Text: Ulrike Kieser-Hess



## Keine Bürgermeistersprechstunde im Oktober

Die Bürgermeistersprechstunde am 3. Oktober entfällt aufgrund des Feiertags.

Gerne können Sie bei Bedarf einen Termin bei mir im Rathaus über Frau Kast, Tel. 07133/106-10 vereinbaren. ■



## Für mehr Gerechtigkeit im Welthandel

**Doppeltes Jubiläum: Seit 25 Jahren besteht die Eine Welt Initiative Lauffen e.V. – gegründet im Jahr 1995 als Christlicher Arbeitskreis Eine Welt e.V. in Brackenheim – und seit 20 Jahren gibt es den Eine-Welt-Laden, der von diesem Verein betrieben wird.**

Der Verein möchte im Rahmen seiner vielfältigen entwicklungspolitischen Aktivitäten auf ungerechte Handelsstrukturen aufmerksam machen und damit gleichzeitig für mehr Gerechtigkeit im Welthandel werben, denn der Faire Handel verbessert mit gerechten Löhnen, guten Arbeitsbedingungen, gesellschaftlicher Verantwortung und Umweltschutz die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden.

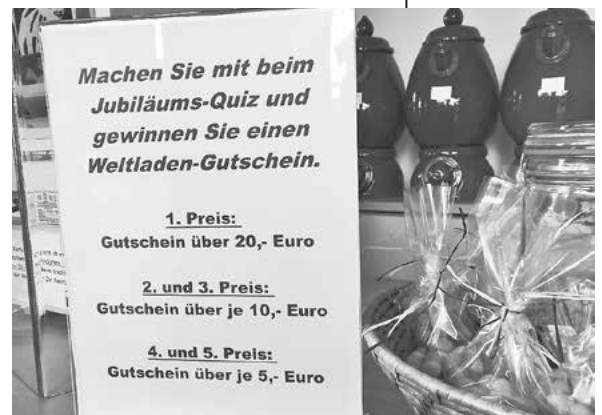
Ausgangspunkt für die Gründung vieler „Dritte-Welt“-Aktionsgruppen in den 1970er-Jahren und für die Eröffnung erster Verkaufsstellen war Kaffee. Anschaulich konnte anhand dieses Lieblingsgetränks der Deutschen auf die Nöte der Kaffeebauern aufmerksam gemacht werden. Auch wenn Kaffee weiterhin das umsatzstärkste Produkt im Fairen Handel ist, hat sich das Warenangebot von Weltläden inzwischen aber sehr erweitert und umfasst neben einem umfangreichen Lebensmittelsortiment einen sehr interessanten und bunten Kunsthandwerksbereich.

Im Lauffener Eine-Welt-Laden, der im Jahr 2000 in der Brückenstraße 19 eröffnet wurde und der sich nach dem Umzug 2009 an den heutigen Standort in der Körnerstraße 2/1 groß und hell präsentiert, sind neben den Klassikern wie Kaffee und Tee auch Schokolade, Honig, Kekse und vieles mehr im Angebot. Daneben nimmt das Kunsthandwerk eine große Fläche des Ladens ein. Schmuck, Körbe, Taschen und Tücher, Spielsachen, Geschenkartikel, Textilien und Geschirr sind ansprechend präsentiert. In das

Sortiment des Ladens werden Produkte von anerkannten Lieferanten des Fairen Handels aufgenommen sowie in kleinerem Umfang auch Waren, die eine sinnvolle Ergänzung darstellen, nachhaltig sind und zur Philosophie des Weltladens passen. So können die Kundinnen und Kunden des Eine-Welt-Ladens beispielsweise Produkte des Nudelhauses Trossingen, einem sozialen Projekt für Menschen mit psychischen und sozialen Schwierigkeiten, kaufen. Im Eine-Welt-Laden engagieren sich um die 25 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den zeitlichen Einsatz bestimmen diese selbst. Manche arbeiten einmal wöchentlich, andere wiederum versehen einmal im Monat ihren Ladendienst oder stehen als Springer zur Verfügung.



Anlässlich des Vereins- und Ladenjubiläums war in diesem Jahr für den August eine größere Feier geplant. Doch die Corona-Pandemie machte einen Strich durch alle Planungen.



Damit das doppelte Jubiläum nicht gänzlich untergeht, gibt es im Eine-Welt-Laden während der bundesweit stattfindenden „Fairen Woche“ noch bis zum 25. September die Gelegenheit, Hintergründe und Wissenswertes zum Fairen Handel im Rahmen

eines Quiz zu erfahren. Zu gewinnen sind Einkaufsgutscheine des Eine-Welt-Ladens. Außerdem liegt viel Infomaterial bereit und es gibt kleine Kostproben zum Mitnehmen. ■



**KINOMOBIL**  
kino + konzepte

# Willkommen im Kino!

Montag, 21.09.2020

Stadthalle

Lauffen a. N.



Mina und die Traumzauberer

17.00 Uhr / 3 €

Mina ist nicht glücklich, als die Verlobte ihres Vaters zusammen mit ihrer Tochter Jenny einzieht. Denn Jenny, die den ganzen Tag am Handy hängt, ist unausstehlich und sorgt dafür, dass sich Mina im eigenen Zuhause nicht mehr wohlfühlt. Als Mina in ihrem Traum herausfindet, wie Träume eigentlich gemacht werden, fasst sie einen Plan: Sie will die Träume von Jenny manipulieren, um ihr so einen Denkartikel zu verpassen. Doch leider läuft nicht alles nach Plan.

Ein echter Geheimtipp für junge und junggebliebene Animationsfans



Empfohlen  
ab 6  
Jahren!

Dänemark 2020 / 80 Min. / FSK: 0

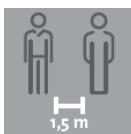


Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 20.00 Uhr / 5 €

Berlin 1933: Anna Kemper ist neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert. Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen. Seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Während die Eltern erst in der Schweiz und später in Frankreich mit Sorge die politischen Ereignisse verfolgen, lernen die Kinder andere Sprachen und neue Regeln, suchen nach Geborgenheit und müssen doch immer wieder Abschied nehmen.

Berührende Verfilmung von Judith Kerrs Romanvorlage  
Regie: Caroline Link

Deutschland 2019 / 119 Min. / FSK: 0



Alle Informationen zu unserem Hygienekonzept:  
[www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz](http://www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz)



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Willkommen im Kino!



### Kontaktbeschränkungen

Personengruppen, die gemeinsam ins Kino gehen (bis max. 20 Pers.) dürfen sich zusammen im Kino aufhalten und auch zusammen sitzen. Zu allen anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.



### Maskenpflicht

Im Kinofoyer und beim Ein- und Auslass in die Kinosäle und bei Toilettenbesuchen gilt eine Maskenpflicht. Sobald Sie im Kinosaal auf Ihrem zugewiesenen Platz sitzen, dürfen Sie die Maske abnehmen.



### Hygieneregeln

Halten Sie sich bitte stets an die allgemeinen Hygieneempfehlungen (u. a. regelmäßiges Händewaschen, die Hust- und Niesetikette einhalten).



### Rücksicht nehmen

Bitte bleiben Sie zuhause, wenn Sie oder jemand in Ihrem Haushalt Symptome einer Infektion aufweist.



### Registrierungspflicht beachten

Die Registrierung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung auf Verlangen gegenüber dem Gesundheitsamt oder der örtlichen Polizeibehörde. Ihre Daten werden nach Ablauf einer Frist von 4 Wochen gelöscht.



## Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Die Grundrente kommt!



Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von

ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden. Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen. Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV

Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden. ■

## HNV – Änderung in der Verbindung Neckarwestheim- Talheim-Lauffen

Fahrplanänderung Linie 651



Sehr geehrte Fahrgäste, zum 14.09.2020 müssen wir eine Änderung bei der Linie 651 vornehmen. Die Fahrt 13.24 Uhr ab Neckarwestheim Rathaus über Talheim nach Lauffen am Neckar mit Ankunft um 13.49 Uhr entfällt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Fahrtenplanung.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zu Verfügung.

Friedrich Gross OHG

Zentraler Busbetriebshof Talheim

Nußbäumle 2

D-74388 Talheim

Tel. 07133/9898-0

Fax 07133/9898-428 ■

## Bewegungstreff – Immer freitags, 15 Uhr



Dauer: 30 Minuten

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



**Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennen zu lernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie.**

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über.

**Wo:** Treffpunkt Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance. ■

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig, Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißebe, Dorothee Krämer, Gabi Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

**Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.** ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Appell an Hundehalterinnen und Hundehalter

**Hundekot, Leinenpflicht und Befahren gesperrter Weg**

**Hundekot**

Danke zunächst an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die die

Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß entsorgen. Dennoch sieht man die Hinterlassenschaften im ganzen Stadtgebiet, auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen aber auch auf den Feldgemarkungen. Selbstverständlich muss der Hund sein Geschäft verrichten. Da er es selber ja nicht wegräumen kann,

sind die Hundeführerinnen und Hundeführer gefordert, dazu beizutragen, dass unsere Stadt sauber bleibt. Um dies zu erleichtern, gibt es in Lauffen a.N. 56 Standorte mit Hundekotbehältnissen(!), an welchen auch kostenlose Hundekotbeutel zur Nutzung bereitgehalten werden.



Unsere Mitarbeiter vom Bauhof, die diese regelmäßig leeren, stellen erfreulicherweise auch fest, dass es viele Hundehalterinnen und Hundehalter gibt, die dieses Angebot nutzen.

Leider gibt es aber noch zu viele Hundehalterinnen und Hundehalter, die den Hundekot einfach liegenlassen und achtlos weiterlaufen. Sicher sind auch Sie nicht erfreut, wenn Sie in Ihrem eigenen Garten entsprechende Hinterlassenschaften wie Hundekot oder Müll zwischen Ihrem Salat und den Tomaten vorfinden? So geht es auch unseren Landwirten, Weinbauern und den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei, die sich leider bei der Erledigung ihrer Arbeit oftmals einen Weg durch Hundekot oder die in die Feldmarkung hinein geworfenen Hundekotbeutel bahnen müssen. Kommen Sie also Ihrer Pflicht als Hundehalter nach und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Tieres ordnungsgemäß in die dafür vorgehaltenen Behältnisse! Bei Missachtung droht Ihnen ein Bußgeldverfahren.

**Leinenpflicht**



An dieser Stelle möchten wir Sie zudem noch an die Leinenpflicht erinnern. Im Stadtgebiet Lauffen besteht im bebauten Raum und auf Grün- und Erholungsflächen eine grundsätzliche Leinenpflicht für Hunde. Auf Kinderspielplätzen sind Hunde, auch wenn diese angeleint sind, nicht erlaubt. Der Städtische Vollzugsdienst der Stadt Lauffen a.N. führt hier immer wieder Kontrollen durch. Im Zuge der gegenseitigen

Rücksichtnahme und zur Vermeidung von Bußgeldverfahren, bitten wir Sie, diese Regelungen doch im eigenen Interesse einzuhalten.

**Befahren Sie zum Gassigehen keine gesperrten Wege**

Ein weiterer Punkt, der im Zuge der Hundehaltung immer wieder auffällt, ist die Tatsache, dass manche Hundehalter zum Ausführen der Tiere mit ihren Fahrzeugen gesperrte Feldwege befahren, welche aber durch Zeichen 260 StVO (Verbot für Krafträder und mehrspurige Kraftfahrzeuge) mit Zusatzschild nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind. Auch hier sieht das Gesetz bei einer Missachtung ein Bußgeldverfahren vor. Danke für die Einhaltung dieser Regeln.

**Das Landratsamt informiert**

**Informationen für Reiserückkehrer**

**Wasserentnahmen bleiben eingeschränkt**

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wird das Landratsamt Heilbronn die bereits bestehenden Einschränkungen und Verbote bei der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis zum 31. Oktober verlängern. Das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung ist damit weiterhin untersagt. Erlaubt ist nur das Schöpfen mit Handgefäßen, zum Beispiel mit Gießkannen oder Eimern.

Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamts Heilbronn zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Produktion bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft werden auf 50 Prozent der genehmigten Wassermenge reduziert, alle anderen zugelassenen Wasserentnahmen sind ab sofort untersagt.

Die Allgemeinverfügung ist unter [www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen](http://www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen) abrufbar.

Coronavirus (COVID-19)

**Informationen für Reiserückkehrer**

**Sind Sie aus einem Risikogebiet eingereist?**

Liste der aktuellen Risikogebiete unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Ja

Nein

Sie sind verpflichtet, eine Testung durchführen zu lassen. Der Test muss entweder 48 Stunden vor der Einreise oder spätestens 72 Stunden nach der Einreise erfolgen.

Unabhängig von der Testung müssen Sie sich unverzüglich beim örtlichen Bürgermeisteramt melden.

Sie müssen sich bis zum Vorliegen des negativen Testergebnisses in Quarantäne begeben. Während der Quarantäne nicht erlaubt ist unter anderem: Das Verlassen der Wohnung (auch nicht zum Einkaufen oder Joggen) und der Empfang von Besuch.

Über die Aufhebung Ihrer Quarantäne entscheidet das örtliche Bürgermeisteramt. Das negative Testergebnis ist dazu in schriftlicher Form (in deutscher oder englischer Sprache) vorzulegen. Ein Screenshot der App-Meldung ist nicht ausreichend. Unser Tipp: Bei der Testung gleich abklären, wie der schriftliche Befund übermittelt wird.

Wer entgegen dieser Verpflichtung eine entsprechende Untersuchung vorsätzlich oder fahrlässig nicht duldet, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 € geahndet werden.

Sie können sich freiwillig testen lassen. Die Kosten für den Test bezahlt die Krankenkasse (voraussichtlich bis 15. September 2020).

Zur Klärung, ob ein Test für Sie und Ihre Mitreisenden sinnvoll ist, stellen Sie sich folgende Fragen:

Wie viele Kontakte hatte ich/hatten wir während der Reise?

Konnten die Abstände eingehalten werden?

Habe ich/hat ein Mitglied meiner Gruppe Symptome?

Hatten wir Kontakte zu einer Person mit Symptomen (Husten, Fieber)?

**Generell gilt**

Das Testergebnis ist immer nur eine Momentaufnahme.

Achten Sie innerhalb der ersten 14 Tage nach der Einreise aufmerksam auf Ihr Befinden und mögliche Symptome. Bei unklaren Symptomen wird empfohlen, die Testung zu wiederholen.

Gehen Sie nicht mit Symptomen zur Arbeit, zur Schule, zu Veranstaltungen etc.

Halten Sie sich an die Abstands- und Hygieneregeln.

Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn | [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)

## Ab 1. Oktober Winteröffnungs- zeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Ab Donnerstag, 1. Oktober öffnet der Recyclinghof zu den Winteröffnungszeiten.

Diese sind wie folgt:

Donnerstag und

Freitag: 15 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 16 Uhr

Beim Häckselplatz gelten die Winteröffnungszeiten ab Freitag, 2. Oktober.

Diese sind wie folgt:

Freitag 15 bis 17 Uhr

Samstag 11 bis 16 Uhr

Bitte beachten Sie diese veränderten Öffnungszeiten, die ab 1. Oktober gelten.

## Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, dem 23. September um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bekanntgabe

2. Bausachen

- a) Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses (6 WE) mit Tiefgarage auf dem Grundstück Schulstraße 3, Flst.-Nr. 210/2  
– Vorlage 2020 Nr. 105

b) Sonstige

3. Verschiedenes

4. Anfragen

Die Vorlage können sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS) einsehen.

## Schuss- oder andere Vergrä- mungsapparate

**Zwischen 19 und 7 Uhr ist der Betrieb nicht gestattet**

Nach § 8 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a.N. vom 1. Juli 2015 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur vom Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden. In der Zeit zwischen 19 und 7 Uhr ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet! Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und die Landwirtschaft um Beachtung dieser Vorschrift.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 05.09.2020–11.09.2020**

**Eheschließung**

Klaus Friedrich Fehrlé und Susanne Maier geb. Kayßer, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 5

## ALTERSJUBILARE

**vom 18.09.2020–24.09.2020**

18.09.1950 Hans Jürgen Dinse, Neckarstraße 16/6, 70 Jahre

19.09.1940 Emilie Christina Sailer, geb. Sawall, Reisweg 41, 80 Jahre

22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49, 85 Jahre